

Wie war dein Austausch?

Dazu fällt mir gleich so viel ein, dass ich erst einmal gar nicht weiß, wo ich anfangen soll...

Vielleicht am besten von vorne:

Am 28. Mai 2017 trafen sechs Delegates aus der Partnerstadt Tempe in Regensburg ein: Nach der Welcome Party in unserem Garten sind wir gleich noch zusammen auf die Dult - selbstverständlich in Dirndl und Lederhose. In den folgenden fünf Wochen unternahmen wir viel, um den Amerikanern die deutsche Kultur möglichst nahe zu bringen. Neben Wochenenden in Berchtesgaden, Berlin und Wien zeigten wir ihnen Regensburg, Passau, München,... An keinem Tag durfte das geliebte deutsche oder italienische Eis fehlen. Die Zeit verging sehr schnell und bald musste ich mich schon wieder von meiner sister Ellie verabschieden.

Zwei Wochen später startete unser Abenteuer: Zusammen mit den anderen deutschen Delegates flog ich über Houston, wo wir wegen schwerer Unwetter eine Nacht und einen Tag am Flughafen verbringen mussten, nach Phoenix. Dort wurden wir sehr herzlich von unseren Gastfamilien empfangen. Zu meiner Hostfamily gehörten neben meiner Austauschpartnerin Ellie, ihre Brüder Jack und Tylor (beide wohnten jedoch die meiste Zeit im College) sowie meine Gasteltern Monica und Mike. Durch unsere große Flugverspätung hatten wir bereits die Welcome Party verpasst, sodass ich direkt mit Ellie zu der anschließend stattfindenden Pool Party gefahren bin - und das nach 48 Stunden Schlafentzug! Dort traf ich zum ersten Mal die etwa 70 Delegates aus den zehn anderen Partnerstädten von Tempe (Skopje - Mazedonien, Carlow - Irland, Beaulieu sur Mer - Frankreich, Cusco - Peru, Cuenca - Ecuador, Trollhättan - Schweden, Agra City - Indien, Lower Hutt - Neuseeland, Zhenjiang - China, Timbuktu - Mali). Bereits wenige Tage nach der Ankunft ging es zusammen mit allen amerikanischen und internationalen Austauschschülern zum Grand Canyon. Dort campten wir und wanderten im Grand Canyon, was eine unglaubliche Erfahrung war. Diesem Highlight folgte ein Ausflug zum Newport Beach in Los Angeles und ein Tag im Disneyland und California Adventure Park. Von Los Angeles bin ich dann direkt nach San Francisco geflogen, wo ich zusammen mit meiner Gastmutter, Ellie und deren Cousine Georgia das Familyweekend verbrachte. Sie zeigten mir in vier Tagen Santa Cruz und San Francisco - das absolute Highlight meines Austausches! Ich bin meiner Gastfamilie sehr dankbar, dass sie mir dieses Erlebnis ermöglicht hat. Die Zeit, die ich im heißen Tempe (meist ca. 45°C) verbrachte, war auch wunderschön und beinhaltete viele Erlebnisse wie Prom, ein Footballgame, Museumsbesuche, Pool Parties, Shoppen sowie viele schöne Momente mit meiner Gastfamilie.

... So ein Austausch ist ein Abenteuer. Du musst es selbst ausprobieren, dann wirst du unzählige Erfahrungen sammeln, Freunde fürs Leben finden - from all over the world - und ganz bestimmt einen der besten Sommer erleben, den du je haben wirst.



Clara Mebs, Q 11